

Newsletter Statistik

Wirtschafts- und strukturpolitische Daten im Überblick

Newsletter 1/2022

INHALT

DATEN UND ZAHLEN ÜBER DEN KAMMERBEZIRK:

- [Arbeitslosenstatistik](#)
- [IHK-Blitzumfrage „Russland-Ukraine-Krise“](#)
- [IHK-Blitzumfrage „Strom- und Energiepreise“](#)
- [Insolvenzstatistik](#)
- [Konjunkturbefragung zum Jahresbeginn 2022](#)
- [Umsatzzahlen des verarbeitenden Gewerbes](#)

ÜBERREGIONALE INDIZES UND STATISTIKEN:

- [Außenhandelsstatistik](#)
- [Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte](#)
- [Produktionsindex des verarbeitenden Gewerbes](#)
- [Verbraucherpreisindex](#)
- [GfK-Konsumklima](#)
- [ifo Geschäftsklima](#)

STATISTIKANGEBOT DER IHK SIEGEN

KONTAKT

ALLGEMEINE HINWEISE

Arbeitslosen-
statistik

Arbeitslosenquote im März deutlich unter Vorjahresniveau

Im März 2022 betrug die Arbeitslosenquote im Bezirk der IHK Siegen 4,3 %. Das sind 0,1 Prozentpunkte weniger als im Februar (-284 Arbeitslose) und 1,0 Prozentpunkte weniger als vor einem Jahr (-2.453 Arbeitslose). Im Kreis Olpe betrug die Arbeitslosenquote im März 3,3 % und im Kreis Siegen-Wittgenstein 4,8 %.

Die aktuellen Arbeitslosenzahlen sowie die Entwicklung der Arbeitslosenquote finden Sie [hier](#) oder auf der [IHK-Website](#).

Der detaillierten Arbeitsmarktbericht ist über die [Website der Agentur für Arbeit Siegen](#) abrufbar.

Russland-Ukraine-
Krise

Russland-Ukraine-Konflikt belastet die heimische Wirtschaft – dennoch befürwortet die große Mehrheit die Sanktionen

Die dramatischen Entwicklungen in der Ukraine haben neben der humanitären Katastrophe auch weitreichende wirtschaftliche Auswirkungen. Etwa die Hälfte der heimischen Industrie- und Großhandelsbetriebe spüren bereits negative Auswirkungen. 58 % befürchten dauerhaft negative Folgen für ihr Unternehmen. Dennoch befürworten 85 % der Unternehmen die wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland.

Das sind zentrale Ergebnisse der Anfang März durchgeführten Blitzumfrage der IHK Siegen, an der sich 266 Industrie- und Großhandelsbetriebe beteiligten.

Die Pressemitteilung sowie einige Grafiken stehen Ihnen auf unserer [Website](#) zum Download zur Verfügung.

Aktuelle Informationen zum Russland-Ukraine-Konflikt sowie Möglichkeiten, wie den Menschen in der Ukraine und den Geflüchteten geholfen werden kann, finden Sie zudem [hier](#).

Strom- und
Energiepreise

Bedrohliche Wettbewerbsnachteile durch heftige Preisanstiege bei Strom und Energie

Bereits vor dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine machten die exorbitant hohen Strom- und Energiepreise der heimischen Wirtschaft schwer zu schaffen. 92 % der Unternehmen sahen hierdurch einen bedrohlichen Wettbewerbsnachteil. Zwei Drittel der Betriebe befürchteten, dass Standorte ins Ausland verlagert werden und 13 % zogen eine Verlagerung des eigenen Standortes oder Teile davon konkret in Erwägung.

Das sind zentrale Ergebnisse der Mitte Februar durchgeführten Blitzumfrage der Industrie- und Handelskammern Arnsberg und Siegen, an der sich 760 Unternehmen beteiligten.

Die Pressemitteilung sowie einige Grafiken stehen Ihnen auf der [IHK-Website](#) zum Download zur Verfügung.

Insolvenzstatistik

Leichte Steigerung der Unternehmensinsolvenzen

Im IHK-Bezirk mussten im vergangenen Jahr 66 Unternehmen Insolvenz anmelden (2020: 63 Unternehmen). Damit stiegen die Unternehmensinsolvenzen 2021 im Vergleich zum Vorjahr zwar um 4,8 %, lagen aber 17,5 % unter dem Vorkrisenniveau.

Die aktuelle Insolvenzstatistik finden Sie [hier](#) oder in unserem [Online-Angebot](#).

Konjunktur

IHK-Konjunkturklima stagnierte zum Jahresbeginn 2022

Die IHK führt dreimal pro Jahr bei etwa 2.000 Unternehmen aus Industrie, Groß- und Einzelhandel sowie dem Bau-, Dienstleistungs- und Gastgewerbe in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe eine Konjunkturmfrage durch.

An der Konjunkturmfrage zu Jahresbeginn beteiligten sich Mitte Januar 558 Unternehmen mit mehr als 41.000 Beschäftigten. Der IHK-Konjunkturklimaindex beträgt erneut 120 Punkte und liegt damit weiterhin über dem langfristigen Mittelwert der letzten 20 Jahre (105 Punkte).

Branchendetails sowie Auswertungen für den Bezirk der IHK Siegen sind ausführlich im Konjunkturbericht zusammengefasst. Dieser steht Ihnen in unserem [Online-Angebot](#) zum Download zur Verfügung.

Umsatzzahlen

Industrieumsatz 2021 deutlich über Vorjahresniveau

Das verarbeitende Gewerbe (Industrie) hat in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein traditionell eine große Bedeutung. Der IHK-Bezirk gehört zusammen mit den drei anderen Kreisen in Südwestfalen (Soest, Hochsauerland und Märkischer Kreis) zu einer der bedeutendsten Industrieregionen Deutschlands.

2021 stieg der Industrieumsatz im Bezirk der IHK Siegen im Vergleich zum Vorjahr um etwa 1,65 Mrd. € (+12,0 %). Während im Kreis Siegen-Wittgenstein der Umsatz um 8,3 % (+698,1 Mio. €) stieg, nahm er im Kreis Olpe sogar um 17,5 % (+ 953,1 Mio. €) zu.

Die aktuellen Umsatzzahlen finden Sie [hier](#) oder auf der [IHK-Website](#).

Außenhandel

Exportüberschuss der deutschen Wirtschaft im Jahr 2021 um 4,2 % gesunken

Die deutsche Wirtschaft ist in hohem Maße exportorientiert und damit auch exportabhängig. Gleichzeitig ist Deutschland als eher rohstoffarmes Land auf Importe angewiesen, insbesondere im Energiebereich.

Im Rahmen der Außenhandelsstatistik ermittelt das Statistische Bundesamt monatlich die Exporte und Importe Deutschlands. Die aktuellen Pressemitteilungen, Grafiken und Publikationen zum Thema finden Sie [unter www.destatis.de](http://www.destatis.de).

Erzeugerpreise

Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Februar 2022 um 26 % höher als im Februar 2021 – höchster Anstieg seit 1949

Unternehmen verwenden in Verträgen mit anderen Unternehmen häufig Preisgleitklauseln, um sich gegen Marktrisiken abzusichern. Darin wird häufig auf die Entwicklung des Erzeugerpreisindex oder eines seiner Subindizes Bezug genommen.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Monatsergebnisse des Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte per Pressemitteilung. Diese sowie weitere Informationen sind über www.destatis.de zu finden.

Produktion

Industrie- und Bauproduktion im Januar gestiegen

Jeden Monat erheben die Statistischen Landesämter bundesweit bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten Produktionsdaten von über 6.000 industriellen Erzeugnissen nach Wert und Menge. Aufgrund dieser regelmäßigen Abfrage sowie der tiefen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen ist der Produktionsindex des Verarbeitenden Gewerbes ein zentraler und aktueller Indikator für die konjunkturelle Entwicklung.

Die aktuelle Analyse für den Berichtsmonat Januar ist über die [Website des Statistischen Bundesamtes](http://www.destatis.de) abrufbar.

Verbraucherpreise

Inflationsrate im März voraussichtlich + 7,3 % – im Februar lag sie bei +5,1 %

Der Verbraucherpreisindex misst monatlich die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte in Deutschland für Konsumzwecke kaufen. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat bzw. zum Vorjahr wird als Teuerungsrate oder als Inflationsrate bezeichnet.

Der Verbraucherpreisindex dient insbesondere zur Messung der Geldwertstabilität. Aber auch in Verträgen werden Verbraucherpreisindizes oft verwendet, um langfristig laufende Zahlungen wie beispielsweise Mieten anzupassen.

Aktuelle Daten sowie eine Zeitreihe des Verbraucherpreisindex für Deutschland finden Sie auf der [IHK-Website](#) sowie auf der [Website des Statistischen Bundesamtes](#).

GfK-Konsumklima

GfK-Konsumklima im Abwärtstrend – Ukraine-Krieg und Inflation trüben Verbraucherstimmung deutlich ein

Der GfK-Konsumklima-Index basiert auf monatlich rund 2.000 Verbraucherinterviews, die im Auftrag der EU-Kommission durchgeführt werden. Dabei bezieht sich das Konsumklima explizit auf die gesamten privaten Konsumausgaben.

Aktuelle Pressemitteilungen der GfK zur Konsumlaune der deutschen Verbraucher stehen unter www.gfk.com zur Verfügung.

ifo-Geschäftsklima

Krieg in der Ukraine lässt den ifo-Geschäftsklimaindex im März abstürzen

Das ifo-Geschäftsklima ist ein vielbeachteter Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Er basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Bauhauptgewerbes, des Großhandels und des Einzelhandels.

Die wirtschaftliche Stimmungslage wird monatlich dokumentiert und steht unter www.ifo.de zur Verfügung.

STATISTIKANGEBOT DER IHK SIEGEN

Online-Angebot

Mehr über die Wirtschaftsregion erfahren

Die IHK Siegen informiert über die wirtschaftliche Entwicklung in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein. Vielfältige Statistiken sowie den „Überblick in Zahlen“ finden Sie auf unserer [Website](#).

Kontakt

Haben Sie Fragen? Dann sprechen Sie uns gern an.

Stephan Häger
Industrie- und Handelskammer Siegen
Leitung Referat Konjunktur, Arbeitsmarkt, Statistik

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen

Telefon: 0271 3302315

E-Mail: stephan.haeger@siegen.ihk.de

ALLGEMEINE HINWEISE

Hinweise

Allgemeine Hinweise

Obwohl wir uns um Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte bemühen, können wir hierfür keine Gewähr übernehmen. Wir haben insbesondere keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung externer Inhalte auf verlinkten Webseiten.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte kurz per E-Mail an stephan.haeger@siegen.ihk.de mit.